

[illegible]

— Eine Untersuchung über Reichswehr und Vaterländische Verbände. Wie aus Berlin gemeldet wird, ist seitens des Reichswehrministeriums eine Untersuchung darüber eingeleitet worden, welche Offiziere der Reichswehr an der von den vaterländischen Verbänden unter Beteiligung des Sportvereins Germania in Berlin veranstalteten Manöver teilgenommen haben, an der sich auch Prinz Ernst Friedrich beteiligt hat. Reichswehrministerium war ein besonderes Verbot der Teilnahme an dieser Zusammenkunft ergangen.

geßordnung (siehe zunächst folialb

berlin, 5. Okt.
Auf der Tagesordnung stehen zunächst sozialdemokratische und
wissenschaftliche Anträge auf Aufhebung des Ausnahme-
gesetzes in Bayern.
Herr **Hampe** (Wirtsh. Bgg.) berichtet über die Verhandlungen
des Reichsausschusses, der vorschlägt, diese Anträge abzu-
weisen und eine Entschliessung anzunehmen, die die Reichsregie-
rung ersucht, dem Reichstag so schnell wie möglich den Entwurf
zur Errichtung eines Reichsverwaltungsgerichtshofes vorzulegen,
sowie soll für Streitigkeiten, die in einzelnen Ländern über
Verletzung von staatsbürgerlichen Rechten durch Reichsver-
waltungsbehörden entstehen, ein geordneter Rechtsweg ge-
schaffen werden.
Herr **Buchmann** (Komm.) führt Beschwerde über Kommis-
sionsentscheidungen in Bayern. Durch Versammlungsverbote werde
man jede Vertilgung des Parlamentarismus zu unterdrücken.
Herr **Dr. Fried** (Wirtsh.) bedauert die Abwesenheit des bayeri-
schen Regierungsvorstehers bei dieser Debatte. Der bayerische
Regierungsstand sei zwar aufgehoben, aber die Vereins- und
Versammlungsfreiheit werde von der bayerischen Regierung nach
wie vor unterdrückt. Es sei Absicht dieser sogar verboten worden,
in öffentlichen Versammlungen zu sprechen. (Ein Abgeordneter
ruft laut Heul.) Es wird von den Reichstagsdienern von
der Tribüne emstet.)
Die Beratung wird dann unterbrochen. Es werden die ju-
rechten

Abstimmen zur Wohnungsfrage
angenommen. Angenommen wird die Entschliessung des Reichs-
ausschusses, die Reichsregierung zu ersuchen, einen umfassenden
Wohnungsbauplan auszuarbeiten. Es folgt dann die Abstimmung
über den Antrag des Ausschusses, der die Reichsregierung ersucht,
alsbald ein Wohnheimfälligkeitengesetz im Sinne des Reichs-
ausschusses des künftigen Reichsrats für Heimstättenwesen beim
Reichsausschuss einbringen vorzulegen. In namentlicher Abstimmung
wird zunächst mit 237 gegen 141 Stimmen bei 33 Enthaltungen
der Teil des Antrages angenommen, der einen Entwurf im
Sinne des vom künftigen Reichsrat für Heimstättenwesen
beschriebenen verlangt.

Durchgreifende Maßnahmen der Regierung
erste Straftaten in England ist zum Teil nach

Durchgreifende Maßnahmen der Regierung.
Der erste Streiktag in England ist ruhig verlaufen. Zwischen oder Zwischenfällen ist es nichts gekommen.
Die Meinungen über die Streikdauer sind sehr geteilt. Man hat auf einen Streik damit rechnet, daß der Streik nicht allzu lange andauern wird, weißt man auf der anderen Seite aber hin, daß es sich weniger um wirtschaftliche Fragen als um die Macht im Staat handelt. Die Regierung hat eine Reihe von Gegenmaßnahmen geschaffen, die die Ruhe und Ordnung erhalten sollen. Die Lebensmittelpolitik ist gesichert.
Auf der Regierungsseite sind alle Maßnahmen für eine schnelle Dauer des Streiks getroffen. Die Regierung ist gegen den Streik in einer wesentlich günstigeren Lage, als die Gewerkschaften. Die Regierung hat die Befugnisse, die im Bundesgesetz zur Verbreitung ihrer Verordnungen sowie für die Erklärungen und Mitteilungen zur Verfügung steht. Die Hilfe hat die Regierung also den ganzen Verwaltungsapparat in der Hand. Der Generalstreik hat eine vollständige Lähmung der Industrie verursacht.

¹Италиа. 502. (Белгородских)

Frankfurt a. M. (Bestigonomener Betrüger.
Der Spengler Emil Stoad, geb.
12. 1901 zu Biedaden, wurde hier wegen Betrugs fest-
genommen, weil er einen Chauffeur um 1900 Mark betrogen
habe. Ohne nur einen Heller in der Tasche zu haben, hat er
mehrere noch Düsseldorf gemacht und hat es verstanden
den Chauffeur unter allerlei Vorwänden um eine solche
Summe zu betrügen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß
noch weitere Personen geschädigt hat.

Frankfurt a. M. (Reich der amerikanischen
Hotellers.) Nach dem Besuch von Düsseldorf, Hamburg
und Berlin sind die amerikanischen Hotellers in
Frankfurt a. M. eingetroffen. Die aus 350 Personen bestehende
Gesellschaft sind Gäste des Bergins Frankfurter Hotellers.
Der Führer der Amerikaner nehmen etwa 30 Vertreter der
Nationalitäten von England, Frankreich, Spanien, Bel-
gien, Holland, Österreich, Schweiz, Italien usw. teil. Die
Gesellschaft ist begleitet von einem Stadtschreiber.

Waffen-Technikern, Rüstern, Dolmetschern usw. Er nimmt ferner an der Reise eine Reihe offizieller amerikanischer Persönlichkeiten teil.

Δ. **Fruchtjahr d. M.** (Ein beispielloses: 1870-jähr.) Das bisherige Winter ist für die Reichthümer außerordentlich günstig gewesen. Der Fruchtertrag der Getreide- und Bauernfrüchte ist so üppig wie fast nie zuvor. In Ostzucker-Sachsen liegt man die Erwartung, doch wir für dieses Jahr ein beispielloses Strohjahr zu erwarten haben. Nachtrübe, sollten sie sich wirklich jetzt noch einstellen, können dem jetzt bereits stark emwidelten Fruchtertrag nicht mehr viel Schaden zufügen.

Δ Frankfurt a. M. (Eine Jesuiteniederlassung in Frankfurt a. M.) Der deutsche Jesuitenorden, der seit längerem die Absicht hatte, in Frankfurt a. M. eine Niederlassung zu gründen, hat nunmehr einen alten Frankfurter Patricier, das große Palais der Familie Grunelius, erworben. Bereits im kommenden Herbst soll nach den erforderlichen Umbauten die in Vallenburg in Holland befindliche theologische Studienanstalt hierher verlegt werden.

Δ Frankfurt a. M. (Handelsunternehmung) Dem
Raufmann Anton Weber, geb. 24. Juli 1897 zu Ren-
den

△ Höchst a. Main. (Zigarettenbänderolen
(Schmindel.) Verschiedene Tabakhändler von hier haben

Δ Zeulberg. (Melioration der Gemeind Zeulberg). Um die Gelder der Gemeinderung Zeulberg zu

△ Bad Nauheim. (Römische Funde in Bad Nauheim.) Auf dem hiesigen Friedhof wurden Reste einer

Δ. Darmstadt. (Reichsanwalt Dr. Euthe
kommt nach Darmstadt.) Reichsanwalt Dr. Euthe

Δ Darmstadt. (Reichsverband Deutsche Orchester.) Hier trat der Reichsverband deutscher Orchester

Δ Babenhäusen. (Zuflüchter Landungsplatz.
Ein Bataillon, das beim Landen über den Wald zu niedrig an

gedruckt.) Das einem hiesigen Fabrikanten gehörige Zoghaus Seilfabrik bei Blafferleiche in Unterfranken ist in d.

In der hiesigen Volksschule nahm eine achtzehnjährige eiffrige Schülerin auf den Hinterkopf. Das Mädchen hatte eine Zirkelnadel in der Hand, die sich in der Schulbank fest

Druckkostenlos und erhebliche Ermäßigungen in der Buchführung eines Unterbeamten aufgedeckt worden. Die Höhe des Schadens, der durch falsche Buchungen in der Kasse und

außerordentlichen Versammlung der heßische Anglerbund und nahm Vorstandswahlen vor.

sollten. Er ließ sich dabei von den Leuten jedesmal einen Auftragszettel unterschreiben, unter den er einen mit Bau-

mit der Auflösung und Aufstellung bestimmter Kreise zu rechnen. Es müsse zunächst abgemacht werden, ob dem Landtag eine entsprechende Gesetzesvorlage zugehe und wie sich deren parlamentarischer Schicksal gestalten werde.

△ Normd. (Auf der Wanderjagd! tödlich verwundet.) Auf der Landstraße zwischen Bottenheim

Δ Darmstadt. (Sonderverband israelitischer Religionsgemeinden.) In Mainz fand die Gründung

△ Darmstadt. (Tagung des Reichsverbandes Deutscher Orchester in Darmstadt.) Hier begann

—

der, die bei der Firma Adler in

□ Selbstmord vor der Hochzeit. In Harlingen (Provinz Friesland) hat sich eine Mährerin, deren Hochzeit

□ **Flugzeugunfall.** Ein Doppeldecker der Luftverkehrsgesellschaft Magdeburg stürzte bei dem Versuch, infolge eines Motorschadens in der Nähe von Magdeburg herabzusinken, in der Nähe des

□ Sturmische Nachsicht des Ballons „Hamburg“. Der Ballon „Hamburg“, der vom Flughafen Fuhlsbüttel aufsteig-

■ Tödliche Kraftwagenunfälle. In der Nähe von Schmalchenberg stieß der Bürgermeister Richter, der ein Fahr-

□ Von Einbrechern heimgeführt. In der Nacht wurden Einbrecher im Schloß des Reicheren v. Sedendorf in Reichen-
bach bei Jena durch einen Feuerwagen eines Weibdranges

□ Vom Auto überfahren. In der Nacht zum 1. Mai wurde auf der Staatsstraße Baumbach an der Baupfner

□ Ein schweres Unglück hat sich in Dormbrunn (Schlesien) ereignet. Gerade beim

□ Ankunft des großen deutschen Trockendocks in Rotterdam. Das 27 000 Tonnen große Trockendock, das die Schiff-

□ Die Hauptverhandlung gegen die Frankenschiefer. Am Freitag beginnt in Budapest die öffentliche Hauptverhandlung gegen eine Reihe von Reigen.

□ 15 Personen bei der Einschiffung ertranken. In dem

Schweres Autounfall. Auf der Straße Hann.-Mün- den fuhr ein Nebel zwei kurz hintereinander fahrende, von Hann.-Münden nach Kassel laufende Autos in einer Kurve auf einen von Kassel kommenden Kraftwagen auf. Alle drei Autos wurden zertrümmert. Einer der Fahrer wurde sofort getötet, sieben andere Personen schwer verletzt. Zwei Tage vorher hatte sich an der gleichen Stelle ein Kraftwagenunfall dadurch ereignet, daß gleichfalls zwei Kraftwagen aufeinander fuhren, wobei ein Kasseler Pächtermeister schwer, drei andere Mitfahrer leicht verletzt wurden.

Ein blutiges Familiendrama in Hamburg. In Hamburg wurden der Dreifüßler Bruch, seine Frau und seine drei Kinder in der Wohnung tot aufgefunden. Bruch hatte seinen Kindern und seiner Frau die Kehle durchgeschnitten und sich selbst durch Einatmen von Gas vergiftet. Bruch wurde benutzliche Verletzungen zur Last gelegt.

Schwerer Zusammenstoß bei einer Wohnungsräumung. Der Kaufmann Jilo, der seine Wohnung in Knauffleber bei Leipzig gemäß gerichtlichem Beschluß räumen sollte, gab auf die Gendarmenbeamten, als sie zur Räumung der Wohnung aufzuforderten, mehrere Schüsse ab und verletzte einen Kommissar am linken Oberarm und einen Hauptwachmeister durch einen Wundschuß. Er selbst wurde durch einen Brustschuß schwer verletzt.

Tödlicher Eisenbahnunfall. Auf dem Bahnhof Neubrandenburg wurde ein Reisender beim Einsteigen eines Zuges von diesem erfasst und eine Strecke mitarschiert. Der Unglückliche war sofort tot.

Sofales.

Hochheim a. M., den 6. Mai 1926.

—1. Das Konzert der Gesangsvereine „Sängervereinigung“ Hochheim und „Cäcilia“ Mainz unter Leitung ihres gemeinsamen Chormeisters, Herrn Musikdirektors Heinrich Langen, Mainz am vergangenen Sonntag abend im Konzertsaal der „Liedertafel“ (Gr. Bleiche) bot den Teilnehmern einen hohen Kunstgenuss. Der neu hergerichtete Saal war bis auf wenige Plätze ausverkauft und von Hochheim dürften mit Einschluß der Sänger etwa 380 Personen anwesend gewesen sein. Alle Besucher lauschten den Darbietungen mit größter Aufmerksamkeit und sichtlicher Erhebung. Das Programm war sorgfältig zusammengestellt und verzeichnete außer den 8 Männerchören, die (a capella) gesungen wurden, auch 5 Nummern von namhaften Solisten. Eingeleitet wurde der Abend durch zwei Chöre geistlichen Inhalts, nämlich das „Sanctus“ aus der deutschen Messe von Friedrich Schubert und das einzig schöne „Ave verum“ von Mozart, über denen beim Vortrag eine höhere Weihe lag. In den folgenden Chören: Sabbatruhe vom Volmar Kempfer, zwei Frühlingsliedern von

S. Lange und Mendelssohn zeigte der starke Klangkörper, bestehend aus 180 Sängern, die jedem Wink ihres Chormeisters folgten, eine sichere Tongebung verbunden mit gutem Stimmenausgleich und sorgfältiger musikalischer Durchbildung. Als Solisten war das geschätzte Kornel-Trio, bestehend aus den Herren Heinz Dars (Cello), Walter Fischer (Klavier) und anstelle des verhinderten Hans Kornel Fräulein Piefel Büche (Violine) gewonnen worden. Sie boten Leistungen, die auf der Höhe künstlerischen Empfindens und einer gut ausgebildeten Technik standen. Der Heldentenor Herr Bittor von Schenk sang mit seiner strahlenden Stimme die „Arie des Vasco de Gama“ von Kasperbeer, ferner „Trinkspruch“ von Schmahlich und Rezitation und Arie des Mar aus dem „Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Der Sänger erntete reichen Beifall und mußte sich zu einer Zugabe bequemen. Zum Gedächtnis des Freischützkomponisten, dessen 100. Todestag die musikalische Welt am 5. Juni ds. Jrs. begeht, waren auch die beiden Männerchöre „Die Tale dampfen“ aus Euripides und der „Jägerchor“ aus dem „Freischütz“ gewählt worden. Der wichtige u. frisch vorgetragene „Märlchenchor“ aus dem „Liegenden Holländer“ v. Richard Wagner beschloß das reichhaltige Programm. So können beide Vereine mit hoher Befriedigung auf diese gemeinsame Veranstaltung zurückblicken. Es sei hier zum Schluß noch dem Gedanken Ausdruck gegeben, daß bei einem späteren Konzert auch einmal ein Solist für die Orgel gewonnen werden möchte, da der Konzertsaal der Liedertafel ein herrliches Instrument, das die Fülle des Saales bildet, besitzt.

—2. Eine gefährliche Arbeit wird gegenwärtig an den Mainshleusen bei Hochheim, Raunheim und Kellertbach durch Monteure der M. A. N.-Gastaburg ausgeführt. Die Schleusentore im Gewicht von ungefähr 350 Zentner werden durch Kranen hochgehoben. In Tauchergängen müssen die Monteure die Reparaturen zum Teil unter Wasser ausführen. Eine Verständigung zwischen den Tauchern und dem auf dem Schiff befindlichen Leiter der Arbeiten erfolgt durch ein besonders vereinbartes Klopfen an die Schleusentore. Nachdem diese gefährliche Arbeit am hiesigen Wehr beendet ist, werden die Schleusentore in Raunheim repariert. Da doppelte Schleusen bestehen, tritt für die Schifffahrt keine Störung ein.

Sportverein Winkler-Spielervereinigung 07 Hochheim. 1. Mannschaften 4:0 2. Mannschaften 6:1. Die Spielervereinigung Hochheim ist zur Zeit gezwungen, neue Mannschaften-Aufstellungen auszuprobieren. Daß dabei keine Siege errungen werden können, liegt klar auf der Hand. Etwas Gutes zeigen diese Experimente doch und zwar die erfreuliche Tatsache, daß in dem reichlichen Hochheimer Spielermaterial noch sehr gute Kräfte schlummern, sodaß man begründete Hoffnung hegen darf, daß die Hochheimer Interessen in den kommenden Verbandsspielen wieder erfolgreich vertreten werden. Die 2. Mannschaft konnte nur mit 10 Mann antreten und mußte dann noch auf die Mitwirkung von 2 Spielern verzichten. Die restlichen 8 Spieler hatten gegen die körperlich überlegenen Gegner

einen sehr schweren Stand, sodaß die hohe Niederlage greiflich erscheint. Die erste Mannschaft trat mit leichtem An und konnte trotzdem dem Gegner ein hartnäckiges Spiel liefern. Wenn die Mannschaft eingeleitet hat und der am Sonntag gezeigte Erfolg, dürften Erfolge sicher nicht ausbleiben.

—3. Ausflug. Der hiesige „Katholische Gesangsverein“ unternimmt nächsten Sonntag, den 9. Mai einen Ausflug nach Kirschbrunn und dem Großgerauer, welchem sich das Jagdschloß des ehemaligen Großherzogs von Hessen befindet. Abmarsch vom Vereinslokal (Schreiberei) mittags 1 Uhr. Abfahrt mit dem nach Kirschbrunn 1.36 Uhr. Alle Freunde und des Vereins sind zu dem Ausflug freundlichst eingeladen. Näheres siehe Inserat.

Freie Turnerschaft 1. Freie Turnerschaft Hochheim 4:2 (3:1). Vergangenen Sonntag weichte Hochheim fälligen Serienpiel in Schierstein. Leider konnten aber dort keine Vorbeeren ernten, denn Hochheim zwungen mit Erfolg anzutreten. Zunächst um 3 Uhr der Schiedsrichter, ein Genosse aus Mainz der aber immer befriedigen konnte den Ball frei. So wickelte sich ein kottes Tempo. In der 15. Minute Schierstein das 1. Tor erzielen. Jetzt geht Hochheim sich heraus und kann auch in der 22. Minute durch links den Ausgleich herstellen. Jedoch schon 3 Minuten später stellt Schierstein das Resultat auf 2:1. Hochheim strebt jetzt wieder nach dem Ausgleich, aber statt des gleiches gelang es Schierstein durch einen Straßenschuß Resultat auf 3:1 zu stellen. Nach der Pause nahm Hochheim sofort das Heft in die Hand und es gelangmals durch Halblinks das 2. Tor zu erzielen. Der Erfolg gestärkt wird Hochheim dem Gegner gegenüber, jedoch ohne Erfolg. 12 Minuten vor Ende gelang es Schierstein sein 4. Tor zu erzielen, somit Endresultat herstellend. Kommenden Sonntag ab 26. treffen sich auf dem Sportplatz am Weier um die erste Mannschaft Hochheim gegen die gleiche Mainz.

—1. Die blühende Krokastanie. Einen schönen Schmuck bildet gegenwärtig die im Blütenstand Krokastanie (Ascalus hippocastani). Gleich dem mit seiner mächtigen Krone gegenwärtig doch einem Weihnachtsbaum, an dem der Frühling Hundstausen oder rotgeputzten Kerzen aufsteckt hat. Baum stammt aus dem Orient und wird bei uns seiner schattenspendenden Krone gern als Alleebaum gepflanzt. Die Früchte enthalten wie die Kastanien Stärfemehl, das zur Bereitung von Kleister verwendet wird. Die pulverisierten Kastanien bilden den Hauptbestandteil des bekannten „Schneeberger Schnupftabaks“ der durch gepulverte Maibäumen die nischenregende erhält. Das Holz der Krokastanie ist weich und sich daher zum Bauen nicht; doch wird es von Tischlern und Drexlern verarbeitet.

Infolge aussergewöhnlich günstiger Einkäufe sind wir in der Lage folgende

Marmeladen

und

Konfitüren

besonders preiswert anzubieten:

Dreifrucht-Marmelade	lofe Pfd. 42.-
Zwetschen-Latwegm. Apfel	48.-
Johannisbeer-Marmelade	48.-
Aprikosen-Konfitüre	64.-
Apfel-Gelee	58.-
Johannisbeer-Gelee	76.-

2-Pfund Märchen-Eimer

Zwetschen-Latweg m. Apfel	1.15 M.
Dreifruchtmarmelade	1.10 M.
Apfel-Gelee	1.25 M.
Johannisbeer-Gelee	1.60 M.

1-Pfund-Glas

Apfel-Gelee	0.80 M.
Johannisbeer-Gelee	1.00 M.
Himbeer-Konfitüre	1.00 M.
Aprikosen-Konfitüre	1.00 M.
Erdbeer-Konfitüre	1.20 M.

Besonders billig:

Dreifruchtmarmelade 2-Pfd.-Eimer	78.-
Zwetschenkonfitüre 2-Pfd.-Eimer	88.-

Benützen Sie die günstige Gelegenheit, um Ihre Vorräte zu ergänzen.

J. Latscha

Kaufen Sie

Maggi's Suppen - Würfel,
und Sie werden zufrieden sein!

Viele Sorten wie Gemüseln, Erbsen, Königin, Reis, Rumpst, Blumenkohl usw. 1 Würfel für 2 Teller 13 Pf.



Flamm
Tafel, Tisch, Stuhl
ausgezeichnet
einzigartig
in der Gattung

Insertieren bringt Gewinn



KOSMOS

Gesellschaft der Naturfreunde

Hotel für jedermann

billigen und guten

Loosestoff

Behrend - Unterhaltend

Jedes Mitglied erhält bei dem Vierteljahresbeitrag von

nur Gm. 1.80

Jährlich 12 reich illustrierte Monatshefte und 4 gute Bücher unter Schutzstiller sowie Preisvergünstigungen beim Bezug aller Kosmosveröffentlichungen

Annektion durch jede Buchhandlung oder bei der Geschäftsstelle des Kosmos, Stuttgart

Prospekt kostenlos

Sängervereinigung
Hochheim a. M.

Die Herren Sänger werden für morgen Freitag Abend gebeten pünktlich und zahlreich zu erscheinen. D. Vorst.

gutes Brennholz

in 3 Partien öffentlich versteigert
Konferenzsitzung

PERFLOR ist

Warum anerkannt besser?

Die Waschmethode mit selbsttätigen Waschmitteln gab bis jetzt noch unvollständige Befriedigung der Arbeit keine Befriedigung, weil es seither nur pulverförmige selbsttätige Waschmittel gab, die infolge ihres Gehaltes an Soda und Wasserlauge schmerzhaft sind.

Die große, neue Erfindung der selbsttätigen Perflor- Seifen-Floden hat der Hausfrau die lang-ersehnte Verbesserung gebracht.

Perflor ist mild wie mildeste Seife, und dennoch mächtig und leicht es durch nur 14 stündiges Waschen ohne lästiges Reiben die große Wäsche und nimmt jeden Fleck, ebenso werden die feinsten Gewebe, Wolle, Seide, handwarme gewaschen, strahlen rein.



Elektrotechnik für Alle

Von Hans Günther

Eine vollständige Darstellung unseres Wissens von Elektrizität. 33-42. Tausend (13. Aufl.) vermehrte, verbesserte Auflage. 600 Seiten, 742 Bilder. Der Dank des Verfassers: So zu lehren, daß jeder es versteht. Preis geh. RM. 11.-, Schm. 13.75; in Ganzleinen RM. 18.-, Schm. 22.50.

(Verlag Dietrich & Co., Stuttgart)

Wenn von einem technischen Werk solcher Art immer einige Jahre 32000 Bände abgesetzt sind, so ist das Zeichen dafür, daß sein Verfasser es verstanden haben diesen schwierigen Stoff darzustellen, daß er von dem größten Wissen verstanden werden kann. Auflage 13-42. Tausend zeigt den letzten Stand der daher alle denen, die sich mit dem Wesen der Elektrizität vertraut machen wollen, die einzige und beste Quelle." (Südde. Zeitg. Stuttgart)

Die Anwendung der Elektrizität dehnt sich auf Riesenschritten über Stadt und Land aus. Zu beziehen durch: die Buchhandlung D. Dreisbach